

Vorschläge für das Erstellen von Exzerpten

1. Das Exzerpt

Mit dem Ziel, eine große Menge an wissenschaftlichen Texten, die Sie im Verlauf Ihres Studiums lesen werden, zu überblicken, stellt das Exzerpt eine grundlegende Methode des Erschließens und Memorierens wissenschaftlicher Texte dar. Mit Hilfe einer digitalen und/oder auch analogen Exzerpte-Sammlung werden Sie in die Lage versetzt, Themen, Aussagen und Argumentationszusammenhänge in kurzer Zeit wieder zu finden und erneut ohne einen größeren Zeitaufwand zu verhandeln.

Charakteristiken:

- Strenger Textbezug
- Enthält die wichtigsten Gedanken eines Buches, Artikels etc. wörtlich (direkte Zitate) oder sinngemäß (Paraphrasen)
- Gewonnen durch Komprimieren/Verdichtung/Komplexreduzierung
- Mehrfach und in verschiedenen Zusammenhängen verwendbar

Form:

- Karteikarten, Zettel, Datensätze, Literaturverwaltungsprogramme (z.B. Citavi)
- Übersichtliche Strukturierung
- Vollständige Literaturangabe
- Kenntlichmachen von direkten Zitaten, eigenen Worten, Paraphrasen
- Genaue Angabe von Seitenzahlen
- Ganze Sätze, verständliche Abkürzungen (damit Exzerpte auch nach längerer Zeit nachvollziehbar bleiben)

2. Anfertigung eines Exzerpts

Zwei Arten des Exzerpieren:

- Unter einer oder mehreren spezifischen Fragestellungen (Vorwissen)
- Unter einer globalen Fragestellung (Erstinformation)

Vorgehensweise:

1. Schritt (Orientierung) Überblick über äußere Struktur (Kapitel, Unterkapitel, Abschnitte)

2. Schritt (Exzerpieren) Erarbeitung des Textes mit Hilfe der Fragen:

(a) Wie lautet das Thema des Absatzes? (Wovon handelt, worüber informiert er?)

(b) Was wird über das Thema ausgesagt? (Paraphrasieren und Zitieren)

3. Schritt (Verdichten)

(a) Aussagen der einzelnen Abschnitte im Hinblick auf die Überschrift des Unterkapitels zusammenfassen

(b) Aussagen im Hinblick auf die Überschrift des Kapitels zusammenfassen

→ Die Aussagen sollten weitestgehend in eigenen Worten zusammengefasst werden. Direkte Zitate und Paraphrasen kenntlich machen!

Verwendete Literatur:

Sary, Joachim/Kretschmer, Horst: Umgang mit wissenschaftlicher Literatur. Eine Arbeitshilfe für das sozial- und geisteswissenschaftliche Studium. Frankfurt a.M. 1995, S. 115 f.

Vgl. das Text-Beispiel ebd., S. 117f.